

mempid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinewarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 9. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in Nordtirol bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst bleibt es heute niederschlagsfrei. Bei mäßigen Nord- bis Westwinden steigt die Nullgradgrenze auf 3000m.

Der noch gering verfestigte Neuschnee bedeutet für exponierte Verkehrsverbindungen im Raum Nordalpen, Zillertal, Kitzbühel eine mäßige Lawinengefahr. In den übrigen Landesteilen bleibt die Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen gering.

In den Tourengebieten verursachen besonders die Triebsschneeablagerungen auf der verharschten Altschneedecke in ost bis südgerichteten Steilhängen örtlich eine erhebliche Schneebrettgefahr. Auch der schwache Schneedeckenaufbau in hochgelegenen Schattenhängen erfordert erhöhte Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	26 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	19 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: WSW	37 km/h	Böen:	54	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	41 km/h	Böen:	102	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NNW	20 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -2 auf plus4 in 3000 m : -6 auf 0 steig.

N e u s c h n e e :

Arilberg, Außerfern	: bis 4 cm	Noerdl. Detzt.+Stub.A.	: 3- 7	cm
Nordalpen.....	: bis 9 cm	Suedl. Detzt.+Stub.A.	: 0	cm
Kitzbühel.....	: bis 5 cm	Zillertal.....	: 10	cm
Silvretta.....	: 2 cm	Osttirol Tauern.....	: 3- 8	cm
		Osttirol Dolomiten..	: 0	cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mavr